

19. MUSISCHER ADVENT
14. Dez. - 16. Dez. 07

15. Dez. 17.00 Uhr
„ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN“
 Kirchenchor Haag u. der Frauenchor Chorus Discantus
 Kartenvorverkauf: Chorleitgeber, Stadtkasse - Waltraud Schmidingar

Standmarkt und Kunsthandwerk
Krippenausstellung

Eine Stadt feiert Advent
Wir Haager! **Eintritt frei!**

<p>Freitag, 14. Dezember 17.00 Uhr Öffnen des Fensters im Adventdorf 18.00 Uhr Beginn des Standmarktes 18.30 Uhr „Musik zur Adventzeit“, Stadtpfarrkirche</p> <p>Samstag, 15. Dezember 09.30 Uhr Eröffnung des Musischen Advents 14.00 Uhr JBO Basic, Hauptplatz 14.30 Uhr Schüler der MS Haag musizieren, Hauptplatz 15.00 Uhr Theatergruppe HS, Pfarrsaal 17.00 Uhr „Weihnachtskonzert, VVK 7.--, AK 9.-- Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Öffnen des Fensters im Adventdorf 19.00 Uhr Vorabendmesse Stadtpfarrkirche</p>	<p>Pferdekutschenfahrten Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr Sonntag, 16. Dezember 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Familienmesse 10.30 Uhr JBO Basic, Hauptplatz 10.30 Uhr Kleines Konzert MS Haag, Pfarrsaal 14.00 Uhr „D'Jungblasa“ Hauptplatz 15.00 Uhr Theatergruppe der HS, Pfarrsaal 16.00 Uhr Weihnachtsspiel, VS Haag, Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Öffnen des Fensters im Adventdorf 18.00 Uhr „Adventklang“, Stadtpfarrkirche</p> <p>Im Rahmen des Weihnachtsmarktes sind auch die Geschäfte im Stadtzentrum geöffnet.</p>
---	--

An einen Haushalt / P.b.b. / Verlagspostamt 3350 Haag / Amtliche Mitteilung

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Stadtgemeinde Haag, 3350 Haag, Sparkassestr. 3
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Sturm
 Verlags- und Herstellungsort: 3350 Haag

EHRUNGEN



Goldene Hochzeit
Buchner Stefanie und Georg, Linzer Straße 18



Goldene Hochzeit
RITTER Maria u. Josef, Stummerstr. 8/7/3

Bausprechtage

Zur Besprechung und Vorprüfung von Projekten für die Errichtung und den Betrieb von gewerblichen Betriebsanlagen finden bei der BH Amstetten folgende Bausprechtage statt:

**Freitag, 7., 14. und 21. Dezember 2007,
8.30 - 12.00 Uhr**

07. Dezember: Hochbau, Maschinenbau, Luftreinhalte-
technik, Wasserbau

14. Dezember: Hochbau und Maschinenbau

21. Dezember: Hochbau, Maschinenbau, Luftreinhalte-
technik, Lärmschutztechnik, Wasserbau

Bei diesen Sprechtagen stehen ein Jurist sowie ein Vertreter des Arbeitsinspektorates zur Verfügung. Um tel. Voranmeldung unter 07472/9025-21229 wird ersucht.



90. Geburtstag
WAGNER Cäcilia, Elisabethstr. 1

Adventdorf am Haager Hauptplatz

Bereits zum siebten Mal öffnet am 1. Dezember das Haager Adventdorf seine Pforten. Täglich wird um 17 Uhr ein Fenster im Rahmen einer kleinen Feierstunde geöffnet.



- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| Sa 1. | Lichtgestaltung Stöger (MS Hr. Dorfer) | Do 13. | Bäckerei Kammerhofer (MS Hr. Dorfer) |
| So 2. | Spar Huber (MS Gitarrenensemble) | Fr 14. | Fa. Kattner (4b VS) |
| Mo 3. | Erste Bank (2a HS) | Sa 15. | Fa. Offenberger (4a HS) |
| Di 4. | Apotheke (Mus. Früherziehung der MS) | So 16. | Baumarkt Pabst (eigenes Programm) |
| Mi 5. | BP Autobahnstation (4b VS) | Mo 17. | Cafe Illich (1c + 2b HS) |
| Do 6. | Rosi's Cafe- u. Weinstufe (2b VS) | Di 18. | Fa. Tojner (eigenes Programm) |
| Fr 7. | HaagKultur (Manfred Dungal + Kinder) | Mi 19. | Live Style Sabine (LKG 2 Bärengruppe) |
| Sa 8. | Herrenmode Fehringer (eigenes Programm) | Do 20. | Volksbank (3 b VS) |
| So 9. | GH Stöffelbauer (JBO Basic) | Fr 21. | Schuhhaus Walter (Trompetengruppe MS) |
| Mo 10. | GH Mitter (LKG 1 Gelbe Gruppe) | Sa 22. | Fa. Rittmannsberger (MS Hr. Dorfer) |
| Di 11. | Mitterlehner (LKG 1 Rote Gruppe) | So 23. | Kürbishof Metz (Junges Ensemble) |
| Mi 12. | Lebenshilfe (eigenes Programm) | Mo 24. | Verein „Wir Haager“ (nach der Kindermette) |

Fr. 30. Nov. 2007, 18.³⁰ Uhr
Kapelle im Beckenkirchen „Linae Proke“
„Gang zum Advent“
NO Leifensquartett, Vokaltrio mit „über ein“

So. 02. Dez. 2007, 18.³⁰ Uhr
Kapelle im St. Maria Salsberg
„Machet die Tore weit“
ChorHaag, „Haager Streich“
Registrieren: Gottfried Krekavsky

So. 09. Dez. 2007, 18.³⁰ Uhr
Kapelle im St. Maria Salsberg
„Auf dem Weg zum Licht“
Musikverein Vierzehner, Kirchenchor, Männergesangsverein
Registrieren: Ingrid Seeholzer und Gottfried Krekavsky

Mi. 19. Dez. 2007, 15.³⁰ Uhr
Katholischer Kirchenchor „Linae Proke“
„Singen von weihnachtlichen Liedern“
mit Egon Hohl

Sa. 22. Dez. 2007, 19.³⁰ Uhr
Singschmiede, Vokalensemble
„Sei gegrüßt, Herr Jesus Christ“
Marianne Gerslitz, Sonntag
Nach der Messe singt der Chor weihnachtliche Lieder aus Europa.

**„BESINNliche STUNDEN
in sakralen RÄUMEN
UNSERER STADT.“**

**MUSIK
advent**

benefizkonzerte
FÜR DIE LEIBENSBILIGE STADT HAAG

**NIKOLAUS-
AUFFAHRT**
**mit Krampus und
Perchtenrummel
der Naturfreunde
Haag**
am Freitag,
7. Dezember,
ab 18.30 Uhr,
am Hauptplatz

Weihnachtsgeschenke



NEU: „Stadt Haag von A bis Z - Straßennamen und Hausanschriften“ von Amsrat Johann Hintermayr, €15.--.



Haager Heimatbuch - Von der Ennswaldsiedlung zur niederösterreichischen Stadt Haag.

Neu bearbeitet durch AR Hans Hintermayr, €28.--.



Buch „Dr. Josef Wagner und sein Festspiel“
Zur Erinnerung an die Stadterhebung 1932,
verfasst von Amsrat Hans Hintermayr, €15.--.

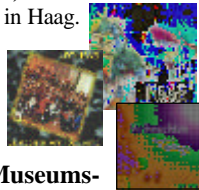
CD „Klingendes - Singendes Haag“, €18.--.

Eine CD mit allen musikalischen Gruppen in Haag.

CD des Jugendblasorchesters

Haag, €10.--.

CD Weihnachten - Geschenk der Hoffnung (Chor Haag), €18.--.



Sämtliche Bücher, CD's und der Museumskalender sind im Stadtamt erhältlich.



Der Bezirk Amstetten und seine Gemeinden

Auf 405 Seiten werden die 34 Gemeinden des Bezirks Amstetten vorgestellt. Die Erklärung des Ortsnamens, zur Geschichte, historische Bauten und Denkmäler, Natursehenswürdigkeiten, Einrichtungen der Gemeinde, Gemeindedaten, berühmte Persönlichkeiten und zahlreiche Bilder vermitteln in komprimierten und

leicht lesbarer Form viel Wissenswertes, aber auch Unbekanntes über die Gemeinden unseres Bezirks. Preis €30,- .



Mostviertler Museumskalender, €7,50.

Der Kalender beinhaltet alte und neue Aufnahmen von Haag.

Haager Einkaufsgutscheine.

Erhältlich in allen Haager Banken und an Sonn- und Feiertagen bei der OMV-Tankstelle.



Das andere Mostviertel



Der Heimatkundler Bert Sonnleitner stellt in seinem Buch das Land zwischen Sonntagberg und Ötscher vor. Preis €26,- .

Die Moststraße

Dr. Mag. Heimo Cerny (Lehrer am Bundesgymnasium Amstetten) und Oberstudienrat Dr. Franz Überlacker (Lehrer am Stiftsgymnasium Seitenstetten) porträtieren in diesem reich bebilderten und textlich interessant gestalteten Buch das Kernland unseres Mostviertels. Preis €29,80



Ferienprogramm 2007

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des heurigen Ferienprogrammes wurden die **5 Gewinner** der Kinder-saisonkarten für das Haager Erlebnisbad 2008 gezogen:

Gratuliere!

BRANDNER Lisa, Südtirolerstraße 15/2
GERSTMAYR Martina, Edelfhof 32
HÖLLERSBERGER Tamara, Josef Aigner-Straße 10
KIRCHWEGER Lukas u. Thomas, Lerchenfeld 18

Als kleines Dankeschön für die Mitorganisation des heurigen Ferienprogrammes, an dem über 1.000 Kinder tolle Stunden erleben durften, wurden alle Veranstalter (Verinsobleute und Helfer) ins Tierparkrestaurant der Fam. Prem eingeladen. Danke auch Frau StR Anna Kastner und StR Margit Gugler für die tatkräftige Unterstützung und Herrn Gerhard Obermayr für das Bearbeiten und online stellen des Bildmaterials.



MALAKADEMIE

Der Unterricht der Malakademie Haag ist bereits voll im Gang. Neun Jugendliche sind mit großer Begeisterung dabei und es sind schon tolle Werke entstanden. Es ist für mich eine schöne Herausforderung und es macht Freude, junge Talente im Bereich der Bildenden Kunst zu fördern und zu begeistern, so **Rosemarie König, Leiterin der Malakademie Haag**. Mit Februar 2008 startet die Malakademie Haag ins 2. Semester. Für alle Interessierten zwischen 12 und 18 Jahren besteht die Möglichkeit sich ab sofort dafür im Gemeindeamt/Stadtkasse bei Gertraud Illich-Edlinger, anzumelden.

Tel. 07434/42423-19 oder
gertraud.illich-edlinger@haag.gv.at



Weitere NÖ-weite Informationen erhalten Sie unter
www.malakademie.at oder bei
julia.schweighofer@kreativ-noe.at,

Ich bin übersiedelt!
Meine neue Adresse: Ederhöhe 58

Martha Großbichler

Praktikerin für
Cranio Sacrale Impuls Regulation

3330 Haag, Ederhöhe 58
Tel. 074 34-42873, Mobil: 0664-36737 60
m.groebichler@sonnat.at



Die Polytechnische Schule
St. Peter/Au

lädt sehr herzlich ein zum

Tag der offenen Tür
am Samstag, dem 1. Dezember 2007
von 8.00 - 12.30 Uhr

Die Schüler der Gemeinde Haag gehören zum Schulsprengel der Polytechnischen Schule St. Peter/Au. Nutzen Sie die Gelegenheit und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Arbeit in der Polytechnischen Schule.

Haager Karneval

25./26./31. Jänner, 1. und 2. Februar 2008

Gemeinsames Kartenwarten

Im Foyer der Mostviertelhalle am 30. November ab 18.00 Uhr

Start Kartenverkauf:

Samstag, 1. Dezember von 8.00 - 12.00 Uhr im Büro der Mostviertelhalle

Regulärer Kartenverkauf:

Ab Freitag, 7. Dezember im Büro der Mostviertelhalle
Tel.: 0664/57 91 289, 0664/57 91 282

Freitags 15.00 - 18.00 Uhr
Samstags 9.00 - 12.00 Uhr

Karten auch erhältlich beim Haager Adventmarkt im Theaterkellerbüro

Weiter Infos unter www.haagerkarneval.at



Benefizveranstaltung zugunsten der Lebenshilfe Haag
Stimmungsvoller Advent im
Schloss St. Peter/Au
Sonntag, 16. Dezember, ab 15.00 Uhr

Der Reinerlös geht zu 100 % an das Bauprojekt der Lebenshilfe Haag.



Feuerpolizeiliche Beschau

Das Niederösterreichische Feuerwehrgesetz (NÖ FG), verlangt eine regelmäßige Überprüfung der Brandsicherheit von Bauwerken.

Diese Überprüfung wird in Form einer so genannten „**feuerpolizeilichen Beschau**“ durch den zuständigen Rauchfangkehrermeister oder kommissionell durch die Gemeinde durchgeführt.

Die feuerpolizeiliche Beschau ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Brandschutzsicherheit und den vorbeugenden Brandschutz von Personen sowie Sachwerten.

In den kommenden Wintermonaten wird daher eine feuerpolizeiliche Beschau durchgeführt. Der genaue Termin der Beschau wird rechtzeitig durch den Rauchfangkehrerbetrieb Thomas Mair bekanntgegeben.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen vom Rauchfangkehrer alle Objekte der Liegenschaft, sowie alle Räume in den Baulichkeiten besichtigt werden. Dazu ist von den Eigentümern, den Mietern oder sonstigen Nutzungsberechtigten der Zutritt zu gestatten und auf Verlangen Auskunft zu erteilen.

Bei der Beschau wird besonderes Augenmerk auf die folgenden Punkte und häufige Mängelquellen gelegt:

Beschau im Freien:

Zufahrt und Aufstellflächen für die Einsatzfahrzeuge, Löschwassersituation, brennbare Lagerung - Gefahr der Brandübertragung zu Nachbarobjekten, Zustand der Rauchfangköpfe, mögliche Brandgefahren (Blitzschutzanlagen, Fernseh- und Satellitenantennen am Dach, usw.) ...

Beschau aller Baulichkeiten:

Allgemein alle Baugebrechen, die zu Brandgefahren führen können und Allgemeine Sicherheitsmängel, die zusätzliche Gefahren im Brandfall bedeuten (z. B. fehlende Geländer, Handläufe, Brüstungen, Abdeckungen u.ä.), verstellte Fluchtwege, mangelhafte Brandwände

Beschau am Dachboden:

Baulicher Zustand von Rauchfang und Kehrtürchen, Abstand von Kehrtürchen zu brennbaren Bauteilen, Freier Zugang zu Kehrtürchen, brandhemmende Einstiegsöffnungen in Spitz- und Seitenböden, Zustand von Elektroinstallationen, brandhemmende Verkleidung von Lüftungsleitungen im und über Dach.

Auf Dachböden darf nicht gelagert werden: leicht entzündliche Stoffe (z.B. Papier, Holzwolle, Textilien, Brennstoffe), brennbare Flüssigkeiten, Gasbehälter, Sprengstoffe, schwer lösliche Stoffe und im allgemeinen ist die übermäßige und ungeordnete Lagerung (Gerümpel, Güter die die Brandbekämpfung erschweren) untersagt.

Beschau der Wohnung:

Zustand der Feuerstätten (Ofen, Herd, Kamin- und Kachelofen), Zustand der Rauchrohre und unbenutzter Anschlussstellen, Lage und Zustand von Putztürchen, Sicherheitsabstände zu brennbaren Teilen wie Möbel, Verkleidungen, Bo-

denbelägen, Lagerung von Brennstoffen, Aschelagerung, übermäßige Lagerung von leicht entzündbaren Stoffen wie Papier, Textilien usw.

Zustand von Installationen, geflickte Sicherungen, blanke Leitungen, fliegende Leitungen, schadhafte Beleuchtungskörper, Gasleitungen nicht gelb gekennzeichnet

Beschau im Keller:

Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten, von Flüssiggasflaschen, übermäßige Lagerung von leicht entzündbaren Stoffen wie Papier, Textilien usw., Gasleitungen nicht gelb gekennzeichnet, Gashauptsperrrichtungen und Gaszähler nicht gekennzeichnet oder schwer erreichbar.

Treppen und Gänge: Lagerungen welche den Fluchtweg einengen, brennbare Lagerungen, Fluchtwegkennzeichnung, Handfeuerlöscher

Beschau im Heizraum:

Flucht- und Rettungswege frei, massive Wände und Decken (F90), Fußböden nicht brennbar, Türen T30, Be- und Entlüftung direkt und brandbeständig (F90) ins Freie, Fluchtschalter, Brandschutzeinrichtungen, Tropffassen, kein Bodenablauf bei Ölheizungen, keine brennbaren Lagerungen (ausgenommen Tagesbedarf bei Festbrennstoffheizungen), Feuerlöscher überprüft (alle 2 Jahre), Beschriftungen (Fluchtschalter, Heizraum, Öllageraum usw.)

Beschau in der Garage:

Auf keinen Fall darf gelagert werden: brennbare Flüssigkeiten, Lösungsmittel usw., Gasbehälter, Brennstoffe

Auf keinen Fall dürfen sein: Feuerstätten, Putztürchen von Rauchfängen, direkte Verbindungen zu Aufenthaltsräumen und Feuerstätten, brennbaren Fußböden, Wand- und Deckenverkleidungen, Bodeneinlauf ohne nachgeschaltetem Ölabscheider, Montagegruben tiefer als 1,40m

In der Landwirtschaft wird zusätzlich überprüft:

Gefahr der Brandübertragung, brennbare Lagerungen, Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, Abstellung von Kraftfahrzeugen

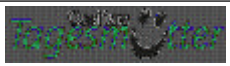
In Betrieben wird zusätzlich überprüft:

Brandschutzbeauftragter, Brandschutzpläne, Brandschutzbuch, Brandschutzorganisation, Brandschutzeinrichtungen (Brandrauchentlüftungen, automatische Brandmeldeanlagen, Löschanlagen, u.ä.)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Rauchfangkehrer, der Ihnen gerne beratend zur Verfügung steht.

Für jede durchgeführte feuerpolizeiliche Beschau hat der Eigentümer oder sonstige Verfügungs-, Gebrauchs-, oder Nutzungsberechtigte einen Kostenbeitrag zu leisten (dieser beträgt bei der Beschau durch den Rauchfangkehrer bei Gebäuden bis zu 2 Wohneinheiten EUR 5,09 je Einheit; bei Gebäuden mit mehr als 2 Wohneinheiten EUR 2,91 je Einheit; und bei Beschau durch die Gemeinde EUR 5,09 je angefangene halbe Stunde und pro Sachverständigen).

Die Feuerbeschau dient vor allem Ihrer persönlichen Sicherheit aber auch der Sicherheit ihres Eigentumes und dem Schutz der Nachbarschaft!



Kostenlose Grundausbildung zukünftige Tagesmütter in Amstetten

Die Caritas bietet ab 12. Februar 2008 in Amstetten wieder eine **kostenlose Grundausbildung für Tagesmütter** an. Die interessantesten Themen, wie Familienkonstellationen, Entwicklungspsychologie, Kommunikation und Konfliktlösung, Erste Hilfe, gesunde Ernährung, Spiel und Kreativität bilden seit Jahren eine gute Basis für die Frauen die sich für die Arbeit als zukünftige Tagesmutter interessieren. Motiviert und gut ausgebildet freuen sie sich dann auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe und auf die Tageskinder.

Im Vordergrund steht das Ziel, den Kindern Gemeinschaft erfahrbar zu machen und in Kleinstgruppen das Flair einer Großfamilie zu vermitteln. Gemeinsam mit der Tagesmutter wird gespielt, man geht spazieren, versorgt Haustiere, erledigt Einkäufe und auch kleine Haushaltsaufgaben, die bei den Kindern allesamt sehr beliebt sind.

Die Kinder werden spielerisch gefördert, lernen das Rücksichtnehmen und das Zusammenleben mit anderen.

Während es vor einigen Jahren noch eher selten war, dass man von Tagesmüttern hörte, so ist heutzutage die Institution „Tagesmutter“ gar nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Gerade wenn es darum geht, eine Möglichkeit für Mütter zu finden, wieder in ihren Beruf einzusteigen, wird die liebevolle Kinderbetreuung ganz besonders wichtig, sucht man doch eine Betreuung für seine Liebsten, die womöglich noch nicht einmal das Kindergartenalter erreicht haben.

In diesem Fall bieten die Caritas Tagesmütter eine optimale Lösung. Sie werden hervorragend ausgebildet und speziell auf ihren Beruf vorbereitet.

Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten wollen, melden Sie sich bei:

Regionalbetreuerin Monika Lackner,
Büro Amstetten Mo und Do 9.00 – 12.00 Uhr,
Tel. 07472/25677 oder 0676/83844672;
E-mail: tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at
Zentrale in St. Pölten: Tel. 02742/84162,

Österreich A la Carte Destillate Edelbrenner Georg Hiebl wieder um eine Auszeichnung reicher

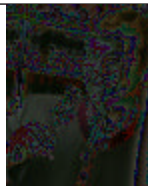
Was für die österreichische Restaurantlandschaft die „Haube“ ist, ist für die Edelbrenner der „Diamant“. Dieser Diamant wird alljährlich vom Gourmet Führer A la Carte verliehen (dieser ist soeben druckfrisch erschienen). Und Georg Hiebl auch Edelbrenner des Jahres 2006 genannt, wurde mit 4 dieser Diamanten ausgezeichnet.

Georg Hiebl trat sehr eindrucksvoll auf, hat insgesamt 15 verschiedene Edelbrände mit subtilen Esenzen eingereicht und alle diese haben Punkte von 85 bis 90 erreicht (Höchstpunktzahl 100). Beinahe wäre er der neue Meisterbrenner geworden, haben doch 4 seiner Edelbrände den begehrtesten Diamanten erhalten.

Die Besten von Georg Hiebl:

- Weichsel 2005, 90 Punkte
- Rote Rüben Brand 2006, 90 Punkte
- Hauszetschke 2006, 89 Punkte
- Schlehe 2006, 89 Punkte

Die Etikette in Form eines Diamanten weist künftig die allerbesten Destillate aus und hilft dem Konsumenten dadurch wesentlich beim Kauf.



STADT HAAG
**PHYSIKALISCHES
INSTITUT**

Ärztlicher Leiter: Dr. Thomas Schögl
Ellenberstraße 3, 3580 Stadl-Haag

Tel.: 07434/65666

E-mail: office@pi-haag.at

Internet: www.pi-haag.at

Schmerz- und Wirbelsäulentherapie

Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates insbesondere der Wirbelsäule sind die häufigsten Schmerzursachen der Menschen in Westeuropa. Daher ist es im Sinne einer längerfristig erfolgreichen Behandlung wichtig, nicht nur auf die Symptome, sondern auch auf deren Ursachen einzugehen. Dementsprechend erhalten Sie in unserem Institut ein individuell angepasstes Therapieprogramm an/gebaut auf einer ausführlichen Untersuchung.

Wir bieten an:

Methoden der physikalischen Therapie wie Strom, Ultraschall, Laser, Thermotherapie, Magnetfeldtherapie, Heißenlagen, etc.

Klassische Heilgymnastik – ohne Ankerkette:

- Schmerz lindernde Maßnahmen
- Mobilisationsübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit
- Skulpturübungen und Muskelaktivierung
- Verbesserung der Körpervernetzung
- Haltung- und Gangschulung
- Koordinationstraining
- Entspannungsmethoden
- Aufklärung zum selbstständigen Üben
- Aufklärung und Beratung über Verhaltensmaßnahmen in Beruf und Freizeit
- Einzel- und Gruppengymnastik etc.

Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!



Rückenfit – mach mit!!

Rückenschmerzen sind in den letzten Jahren zur Volkskrankheit Nummer 1 geworden. Um diesen Beschwerden entgegenwirken zu können, bieten wir, das Physikalische Institut Stadt Haag, ein spezielles Rückentrainingsprogramm an. Abgehalten werden die 10 Einheiten von einem interdisziplinären Team aus den Bereichen Physiotherapie, Sportwissenschaften und Psychologie.

Datum und Uhrzeit: Donnerstag von 17:30 – 18:30 Uhr, **Start:** 29. November 2007

Wo: Physikalische Institut Stadt Haag – Warteraum (Seniorenzentrum Neubau)

Kosten: 60,00 Euro für 10 Einheiten

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir sie um Anmeldung bis spätestens 26. November 2007 unter der Nummer 07434/44240-15 (Fr. Begsteiger).

